Presseinformation

23. August 2017

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Vom Kunstkreis Jura in Mistelbach bis zu Arik Brauer in Tulln

Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelsgalerie laden morgen, Donnerstag, 24. August, zur Eröffnung der Ausstellung „_Kunstkreis Jura_“ mit Arbeiten von Oskar Koller, Ingrid Gogela-Wondrejs, Karin Röser, Armin Mueller-Stahl, Melanie Köhler, Herbert Bessel, Ernst Stärz, Harry Meyer, Franz Pröbster-Kunzel, Alfons Dürr, Bernhard Maria Fuchs, Jörg Schemmann, Peter Kampehl, Luise Oechsler, Wolfgang Bernreuther, Michael Königer, Hubert Baumann und Lothar Fischer. Eröffnet wird die auf das Barockschlössl und die M-Zone im MAMUZ Mistelbach aufgeteilte Schau um 18 Uhr im Barockschlössl, bereits ab 17 Uhr können die Werke in der M-Zone besichtigt werden. Ausstellungsdauer: bis 24. September; Öffnungszeiten: Barockschlössl jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr, MAMUZ jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 24. August, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems eine Ausstellung von Christine Prager eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 27. Oktober; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-570, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Die NöART-Ausstellung „Elemente des realen Lebens“ macht als nächstes im Haus der Kunst in Baden Station; eröffnet wird am Freitag, 25. August, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten zum Thema Fotomontage und -collage in der österreichischen Gegenwartskunst von Sophie Dvořák, Cristina Fiorenza, Karin Fisslthaler, Bernhard Hosa, Ursula Hübner, Lisa Kunit, Claudia Larcher, Judith Saupper, Silvester Stöger und Anita Witek bis 10. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Am Samstag, 26. August, wird um 18 Uhr in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz eine Ausstellung von Lubomir Hnatovic und Renate Krammer eröffnet. Gezeigt werden die Werke der 1956 in Klein St. Paul in Kärnten geborenen Künstlerin und des 1957 in Brodske in der Slowakei geborenen Malers bis 29. Oktober. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

Aus Anlass des 75. Todestages von Stefan Zweig widmet die Galerie GrenzART Hollabrunn ihr Symposium in Kooperation mit dem Bertha von Suttner Verein im

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schüttkasten des Schlosses Harmannsdorf heuer diesem Thema: Am Samstag, 26. August, besteht dabei von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit, den Künstlern über die Schulter zu schauen. Am Sonntag, 27. August, werden die während des Symposiums geschaffenen Werke von Uschi Halmagyi, Elfriede Klepoch, Christine und Norbert Maringer, Harald Mittermann, Martin Nimmervoll, Robert Petschinka, Engelbert Reis, Hanna Scheibenpflug, Franz und Gudrun Seitl, Marie Anna und Rudi Stressler, Janos Szurcsik, Andy Wallenta und Anita Windhager ab 14 Uhr im Rahmen eines Sommerfestes der Öffentlichkeit präsentiert. Nähere Informationen bei der Galerie GrenzART unter 0676/9185440, e-mail office@grenzart.org und www.grenzart.org.

Am Samstag, 26. August, lädt auch das Eisenbahnmuseum Sigmundsherberg zu seinem traditionellen Heizhausfest und führt dazu einen Dampfnostalgiezug mit der Dampflokomotive 52.100 und einem Salonwagen von Wien/Heiligenstadt nach Sigmundsherberg und retour. Nähere Informationen unter 02287/3027-12, e-mail fahrkarten@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com.

Am Samstag, 26., und Sonntag, 27. August, wird das archäologische Freigelände im Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya jeweils von 10 bis 17 Uhr zum Schauplatz für ein „Hunnenfest“ mit Handwerkern, Reitershows, mongolischer Musik und einem abwechslungsreichen Mitmachprogramm. Am Samstag, 2., und Sonntag, 3. September, folgt jeweils von 10 bis 17 Uhr ein Aktivwochenende zum Thema Mittelalter. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Museumsdorf Niedersulz behandelt die Reihe „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“ am Samstag, 26. August, die Themen „In der Schule“, „Beim Schmied“ und „Wolle, Zwirn und Faden – Spinnen“, am Sonntag, 27. August, „Von der Traube zum Wein“, „Lustiges Wirtshausleben“ und „Lehmziegel schlagen“, am Sonntag, 3. September, „Von der Traube zum Wein“, „In der Schule“ und „Lehmziegel schlagen“, am Sonntag, 17. September, „Kellergasse und Hintaus“ und „Beim Schmied“ sowie am Sonntag, 24. September, „Komm spiel mit – Traditionelle Kinderspiele“, „Krautschneiden und Einrexen“ und „Wolle, Zwirn und Faden – Spinnen“; Beginn ist jeweils um 13 Uhr. Dazu führen an den Sonntagen 3. und 17. September jeweils ab 15 Uhr „Betty-Bernstein“-Familienführungen durch das Museumsdorf. Komplettiert wird das Programm mit dem Workshop „Lehmbaupraxis Althaussanierung“ am Samstag, 26. August, ab 10 Uhr, dem Bastelprogramm „Äste, Stroh und bunte Stoffe – Freche Vogelscheuchen basteln“ am Dienstag, 29. August, ab 10 Uhr bzw. dem „Natur im Garten“ Fest inklusive dem Herbstfest für „Hilfe im eigenen Land“ und einem „Dirndlgwandsonntag“ am Sonntag, 10. September, ab 10 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Natur im Garten“ steht naturgemäß auch am Gelände der „Garten Tulln“ im Mittelpunkt, wo ab Mittwoch, 30. August, passend zum Jahresthema die Foto-Ausstellung „Green up your life – Fokus Minigarten“ zu sehen ist. Die Schau umfasst die 20 besten Fotos eines Fotowettbewerbes zum Gärtnern auf kleinem und kleinstem Raum. Ausstellungsdauer: täglich bis 29. September; nähere Informationen beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74 333, e-mail gartentelefon@naturimgarten.at und www.naturimgarten.at.

Am Freitag, 1. September, wird um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „Zeitschnitt Oberösterreich“ mit Arbeiten von Theres Eisenmann, Peter Androsch, Robert Oltay, Elisabeth Rathenböck und Wolfgang Stifter eröffnet. Zu sehen ist die Schau des NÖ Dokumentationszentrums für Moderne Kunst bis 1. Oktober. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, www.noedok.at und www.kunstnet.at/noedok.

Ebenfalls am Freitag, 1. September, wird um 16 Uhr im Kreisverkehr Hagenbrunn eine Installation der Landschaftsarchitekten Auböck + Kárász eröffnet, die überdimensionierte Rankhilfen in Form eines „Patte d’oie“ aus der barocken Gartenkunst anordnet. Am Samstag, 9. September, führt dann eine weitere „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum“ zu Arbeiten von Heidi Schatzl in Erlauf, Arturo Hernández Alcázar in Amstetten sowie Irena Eden und Stijn Lernout in Petzenkirchen. Die „Landpartie IV“ am Samstag, 23. September, wiederum macht in Weikendorf (Johanna und Helmut Kandl), Orth (Ingeborg Strobl) und Grammatneusiedl (Linda Bilda) Station; Abfahrt ist jeweils um 10 Uhr bei der Universität Wien. Anmeldungen zu den „Landpartien“ unter 02742/9005-16273; nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Am Sonntag, 3. September, knapp vor der Eröffnung des Hauses der Geschichte, veranstaltet das Museum Niederösterreich in St. Pölten ab 13 Uhr wieder einen „Sonntag im Museum“ mit Kreativstationen zum Thema „Malen mit Erdfarben“, der Museumstour „Die vier Viertel Niederösterreichs“ sowie einem Mikrolabor unter dem Motto „Im Reich der Organismen“. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/920 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Im Stadtmuseum Traiskirchen erzählt die „Mia Mautz“-Kinderführung „Feuer & Flamme. Notruf 122 – Feuerwehr herbei“ am Sonntag, 3. September, ab 10 Uhr von den Aufgaben der Feuerwehr und ihrer geschichtlichen Entwicklung. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und www.stadtmuseum-traiskirchen.at.

Am Mittwoch, 6. September, wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke in St. Pölten die

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellung „Glanzstoff and afterwards…“ von J. F. Sochurek eröffnet. Gezeigt werden die zwischen 1999 und 2009 in seinem Glasstoff-Atelier entstandenen Bilder, Objekte und Installationen sowie Artefakte aus der Zeit danach bis 8. Oktober. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Ab Mittwoch, 6. September, sind auch im Museum Gugging jene Arbeiten zu sehen, die Johann Garber und Karl Vondal zwei Monate lang in ihrer öffentlich zugänglichen Werkstatt im Museum Gugging geschaffen haben; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 7. Jänner 2018; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr (im Winter bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@gugging.com und www.gugging.com.

Am Donnerstag, 7. September, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „gegenwärtig“ eröffnet, die anhand von Arbeiten von Mitgliedern des St. Pöltner Künstlerbundes die Bedeutung des Begriffs Gegenwart als Ausgangspunkt für Rück- und Ausblicke thematisiert. Ausstellungsdauer: bis 8. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Am Freitag, 8. September, wird um 19 Uhr im Kulturkeller Dobersberg die Ausstellung „Keramik“ von Milada Zahnhausen eröffnet. Zu sehen sind die Werke der 1948 in Mähren geborenen und nach der Niederschlagung des „Prager Frühlings“ im Herbst 1968 nach Wien geflüchteten Künstlerin bis 28. September. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0664/511 08 40, e-mail kulturkeller@gmx.net und www.kulturkeller.eu.

Am Montag, 11. September, eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner um 15 Uhr im Foyer des Hauses 1a im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Atmosphäre des Wohlwollens garantiert“ des polnischen Fotografen Tomasz Tomaszewski. Ausstellungsdauer: bis 25. September, täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/9005-15916.

Ab Freitag, 15. September, wird in der Galerie GrenzART in Hollabrunn die Ausstellung „Rosebud“ gezeigt, für die Sonia Gansterer und Christian Geismayr in einer neunmonatigen Korrespondenz in einem dialogischen Prozess zum Thema Gegenwart der Erinnerung arbeiteten. Ausstellungsdauer: bis 8. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie GrenzART unter 0676/918 54 40, e-mail office@grenzart.org

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

und www.grenzart.org.

Unter dem Titel „Weißgrade / Schwarztöne“ stellen ab Freitag, 15. September, im Kunsthaus Laa im Bürgerspital von Laa an der Thaya Anita Hahn, Joachim Hoffmann, Michael Kos, Lizzy Mayrl und Eva-Maria Raab aus. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/405 91 71 und www.kunsthauslaa.at.

Ebenfalls am Freitag, 15. September, wird um 19 Uhr in der Blau-gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau die Ausstellung „vis-à-vis – Kunst aus Gugging“ eröffnet, die bis 1. Oktober dazu einlädt, das Schaffen der Künstler aus Gugging im direkten Gegenüber und auf mehrfacher Ebene zu erfahren. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-gelben Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Am Samstag, 16. September, wird um 11 Uhr im Karikaturmusem Krems die Ausstellung „Für das Leben lernen. Mehr Wissen mit Humor und Karikatur“ eröffnet, in der sich anlässlich des Schulbeginns über 30 Karikaturisten dem Thema Bildung annähern und dabei amüsante Standpunkte für einen Diskurs im Bildungswesen und dessen gesellschaftliche Anforderungen bieten. Ausstellungsdauer: bis 21. Jänner 2018; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Schlicht „Malerei“ nennt sich eine Ausstellung mit Arbeiten von Manfred Schluderbacher, die am Samstag, 16. September, um 19 Uhr im Raum für Kunst im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya eröffnet wird. Die von den Farben Blau und Weiß dominierten Arbeiten des 1964 in Bregenz geborenen Malers und Architekten werden bis 22. Oktober, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr, gezeigt. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Am Freitag, 22. September, lädt das MAMUZ Museum Mistelbach wieder zum für junge Forscher konzipierten Erlebnisprogramm „Nachts im Museum“, bei dem unter dem Motto „Licht aus! Taschenlampe an!“ ab 17.30 Uhr eine Erlebnisführung, Kreativstationen und das neue MAMUZ-Stonehenge-Spiel auf dem Programm stehen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/207 19, e-mail anmeldung@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Samstag, 23. September, wird um 17 Uhr auf Schloss Wolkersdorf eine Personale von Eva Brunner-Szabo eröffnet: Diese erste retrospektive Ausstellung der 2012 verstorbenen Medien-, Video- und Fotokünstlerin fußt auf dem im Vorjahr durch das Land

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Niederösterreich erworbenen Nachlass, ergänzt um Werke, die von der Künstlerin zwar noch genau konzipiert wurden, jedoch nicht mehr ausgeführt werden konnten. Ausstellungsdauer: bis 29. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und www.fotofluss.at.

Am Samstag, 23. September, wird auch um 19 Uhr in der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl die Ausstellung „No particular place to go“ von Walpurga Ortag-Glanzer eröffnet; dazu gibt es auch ein Kunstgespräch mit der 1956 in Steinfeld, Kärnten, geborenen und im Waldviertel und in Wien lebenden Künstlerin. Ausstellungsdauer: bis 15. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und www.blaugelbezwettl.com.

Schließlich wird am Dienstag, 26. September, um 19 Uhr im Minoritenkloster Tulln die Ausstellung „Fantastisch-Realistisch“ von Arik Brauer eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 5. November, Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 7 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0699/113 51 177 und www.donaukultur.com.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at